

Energieholzverbrauch und -potenziale ausserhalb des Waldes

Die Nutzung von Holz, das ausserhalb des Waldes nachwächst, wird heute insbesondere für energetische Zwecke vermehrt in Betracht gezogen. Eine Studie von EBP zeigt auf, wie viel Flurholz jährlich in der Schweiz anfällt und wie dieses verwertet wird.

Der Rohstoff Holz wird in der Schweiz verstärkt nachgefragt. Um den steigenden Bedarf für die energetische und stoffliche Nutzung zu decken, sind neue Holzquellen zu mobilisieren. Bei der Pflege von Strassen- und Uferböschungen, Naturschutzgebieten und Stadtpärken fällt Flurholz an, das heute wenig genutzt wird. Genaue Angaben, wie viel Flurholz auf solchen Flächen nachwächst und für welche Zwecke dieses verwendet wird, bestehen nicht.

Die Studie, die wir zusammen mit Interface Politikstudien erarbeiten, beinhaltet folgende Aspekte:

- Angebot an Flurholz: Auf welchen Flächen fällt Flurholz an? Wie hoch ist das nachhaltig energetisch nutzbare Potenzial?
- Nachfrage nach Flurholz: Für welche Zwecke wird Flurholz genutzt? Welche Mengen werden jährlich energetisch genutzt?
- Kosten und Preise: Mit welchen Kosten ist die Pflege und Bewirtschaftung von Flurgehölzflächen verbunden? Welche Preise werden für Flurgehölze auf dem Markt bezahlt?
- Methode zur periodischen Erfassung der jährlich anfallenden Menge Flurholz: Welche Anforderungen hat eine periodische Erfassungsmethode zu erfüllen? Welche anwenderfreundliche und praxisnahe Methode eignet sich für eine periodische Erfassung?

Antworten auf diese Fragen werden mittels verschiedener methodischer Ansätze erarbeitet. Im Vordergrund stehen Interviews mit Marktakteuren und die Herleitung von Potenzialen mit einem GIS-Modell.

Client

Bundesamt für Umwelt (BAFU),
Bundesamt für Energie (BFE)

Facts

Period 2008 - 2009

Project Country Schweiz

Contact persons

Roger Walther
roger.walther@ebp.ch

Dr. Sabine Perch-Nielsen
sabine.perch-nielsen@ebp.ch